



ANDALUSIEN

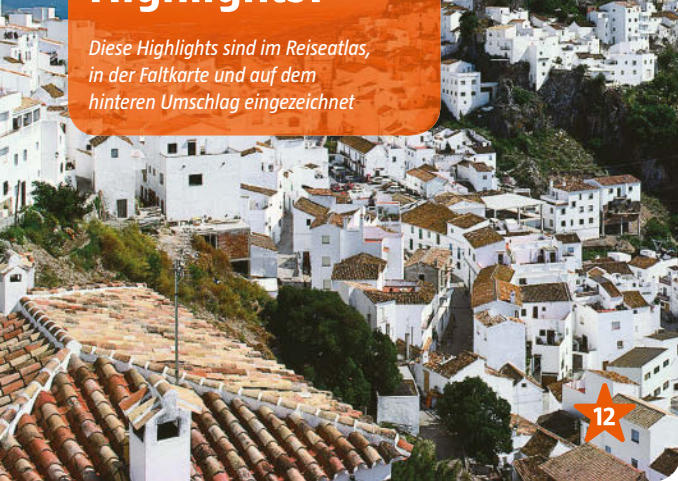
**Idyllische Gassen,
kleine Läden und Tapas
bis zum Abwinken**
Das romantische Barrio
Santa Cruz in Sevilla

**Tarifa: kitesurfen
mit Afrikablick**
Wale und Winde in der
Meerenge von Gibraltar

Reisen mit
**Insider
Tipps**

Die wichtigsten MARCO POLO Highlights!

Diese Highlights sind im Reiseatlas,
in der Faltkarte und auf dem
hinteren Umschlag eingezeichnet



1 SIERRA DE ARACENA
Ein grüner Naturpark für Hit-
zeflüchtlinge in Andalusiens
Nordwesten – hier spazieren
Sie unter Schatten spenden-
den Kork- und Steineichen
→ S. 32

2 MEZQUITA
In der über 1000 Jahre alten
Moschee in Córdoba wächst
ein Wald aus Steinsäulen
→ S. 39

**3 PARQUE NACIONAL
COTO DE DOÑANA**
Kilometerlange Strände und
Dünen → S. 47

4 BARRIO SANTA CRUZ
Verwinkelte Gassen, ge-
mütliche Bars und kleine
Läden in Sevillas schönem,
altem Judenviertel → S. 49

**5 PARQUE NATURAL
CABO DE GATA**
Mittelmeerküste ganz ohne
Beton: tolle Strände in rauer
Vulkanlandschaft → S. 61

6 ALBAICÍN
Ein wunderbar buntes Ge-
wirr aus schmalen Straßen,
weißen Häusern und
üppigen Gärten: Granadas
maurisches Viertel → S. 65

7 ALHAMBRA
Der märchenhafte Königs-
palast in Granada ist das
bedeutendste Erbe der
Mauren → S. 67

8 ALPUJARRAS
Maurische Dörfer am
Südhang der rauen Berg-
landschaft der Sierra
Nevada → S. 72

9 BAEZA UND ÚBEDA
In den beiden Kleinstädten
im Nordosten erleben Sie
eine Zeitreise in die Renais-
sance → S. 74

10 CÁDIZ
Das gleißende Licht des
Südens und der Geruch des
Atlantiks in der ältesten
Stadt Spaniens → S. 76

11 RONDA
Eine romantische kleine
Stadt, spektakulär gelegen
auf einem 165 m hohen
Felsplateau → S. 95

12 DIE WEISSEN DÖRFER
Zauberhaft: Strahlend weiß
sind die Häuser vieler
andalusischer Dörfer gestri-
chen, um besser der Hitze
zu widerstehen → S. 101

13 SEMANA SANTA
Fast ein bisschen *spooky*:
Niemand stellt seinen Glau-
ben mit solcher Inbrunst zur
Schau wie die Andalusier bei
den Prozessionen während
der Karwoche → S. 128

14 GARGANTA DEL CHORRO
Atemraubend und adrena-
linfördernd führt der Cami-
nito del Rey durch die bis
zu 180 m hohe irre Schlucht
→ S. 91

**15 CENTRE POMPIDOU
MÁLAGA**
Ein bunter Würfel an der
schicken Hafenpromenade:
Der Ableger des berühmten
Pariser Museums für zeitge-
nössische Kunst steht sinn-
bildlich für Málagas neuen
Schwung → S. 88



ANDALUSIEN



MARCO POLO KOAUTOR

Lothar Schmidt

Wie fing das an? Mit dem Himmel über Jaén, mit romantischem Schwelgen in Ronda, einer langen Nacht in Málaga? Seit seiner ersten Reisegeschichte über Andalusien – es ging um Olivenöl und rätselhafte Zeichen in der Sierra Mágina – tourt der Journalist und Autor durch Spaniens Süden. Was macht Andalusien so faszinierend? Auf jeder Reise entdeckt er neue Antworten.



DIE TOUREN-APP

zeigt mit den Erlebnistouren wo's langgeht.
Inklusive Tourenverlauf und Offline-Karte.



EVENTS & NEWS

schnell die wichtigsten Infos auf dem Smartphone:
Events, News, neue Insider-Tipps und ggf. aktualisierte
Erlebnistouren als PDF zum Downloaden

HOLEN SIE MEHR AUS IHREM MARCO POLO RAUS!

SO EINFACH GEHT'S!



1

go.marcopolo.de/and



2

downloaden und entdecken

GO!

OFFLINE!



6 INSIDER-TIPPS
Von allen Insider-Tipps
finden Sie hier die 15 besten

8 BEST OF ...
● Tolle Orte zum Nulltarif
● Typisch Andalusien
● Schön, auch wenn es regnet
● Entspannt zurücklehnen

12 AUFTAKT
Entdecken Sie Andalusien!

18 IM TREND
In Andalusien gibt es viel Neues
zu entdecken

**20 FAKTEN,
MENSCHEN & NEWS**
Hintergrundinformationen zu
Andalusien

26 ESSEN & TRINKEN
Das Wichtigste zu allen
kulinarischen Themen

30 EINKAUFEN
Shoppingspaß und
Bummelfreuden



32 DER WESTEN
32 Aracena
36 Córdoba
43 Huelva
48 Sevilla

58 DER OSTEN
59 Almería
63 Cazorla
64 Granada
73 Jaén



76 DER SÜDEN
76 Cádiz
81 Conil de la Frontera
83 Jerez de la Frontera

SYMBOLE

INSIDER TIPP Insider-Tipp

★ Highlight

● ● ● ● Best of ...

🌄 Schöne Aussicht

🌱 Grün & fair: für ökologische oder faire Aspekte

(*) kostenpflichtige
Telefonnummer

PREISKATEGORIEN HOTELS

€€€ über 130 Euro

€€ 70–130 Euro

€ bis 70 Euro

Die Preise gelten für eine
Nacht im Doppelzimmer
für zwei Personen ohne
Frühstück

PREISKATEGORIEN RESTAURANTS

€€€ über 40 Euro

€€ 20–40 Euro

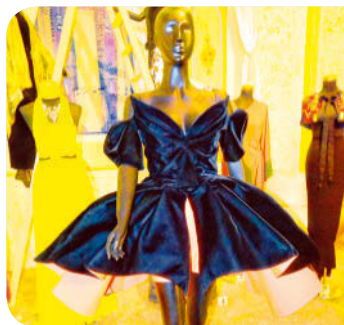
€ bis 20 Euro

Die Preise gelten für ein Essen
mit Vorspeise, Hauptgericht
und Nachtisch ohne Getränke

- 87 Málaga
- 92 Marbella
- 94 Nerja
- 95 Ronda
- 98 Tarifa
- 101 Die weißen Dörfer

104 ERLEBNISTOUREN

- 104 Andalusien perfekt im Überblick
- 109 Das grüne Andalusien



- 112 Das wüste Andalusien
- 115 Unter den Gipfeln der Sierra Nevada
- 117 Weiße Dörfer, wilde Berge

120 SPORT & WELLNESS

Aktivitäten und Verwöhnprogramme zu jeder Jahreszeit

124 MIT KINDERN UNTERWEGS

Die besten Ideen für Kinder

128 EVENTS, FESTE & MEHR

Alle Termine auf einen Blick

130 LINKS, BLOGS, APPS & CO.

Zur Vorbereitung und vor Ort

132 PRAKTISCHE HINWEISE

Von A bis Z

138 SPRACHFÜHRER

142 REISEATLAS



158 REGISTER & IMPRESSUM

160 BLOSS NICHT!

GUT ZU WISSEN

Geschichtstabelle → S. 14
 Spezialitäten → S. 28
 Lesehunger & Augenfutter → S. 46
 Film im Kopf → S. 68
 Feiertage → S. 129
 Was kostet wie viel? → S. 133
 Wetter → S. 136

KARTEN IM BAND

(144 A1) Seitenzahlen und Koordinaten verweisen auf den Reiseatlas
 (O) Ort/Adresse liegt außerhalb des Kartenausschnitts
 Es sind auch die Objekte mit Koordinaten versehen, die nicht im Reiseatlas stehen

(A-B 2-3) verweist auf die herausnehmbare Faltkarte

UMSCHLAG VORN:

Die wichtigsten Highlights

UMSCHLAG HINTEN:

Karten zu Córdoba, Granada, Málaga und Sevilla

Die besten MARCO POLO Insider-Tipps

Von allen Insider-Tipps finden
Sie hier die 15 besten

INSIDER TIPP ▶ Per Lok durch die alte

Mine

Nördlich von Huelva haben schon die Phönizier nach Erzen gegraben. Heute sind die *Minas de Riotinto* ein offenes Industriedenkmal. Zum Besucherpark gehören ein historisches Wohnviertel und eine alte Diesel- und eine Dampflok. Beide tuckern durch die beeindruckende Mondlandschaft → S. 126

INSIDER TIPP ▶ Klippen aus Sand

23 km Strand zu Füßen einer mehr als 100 m hohen Düne. Wo? An der Costa de la Luz am Parkplatz *Cuesta Maneli* nahe Mazagón (Foto o.) → S. 46

INSIDER TIPP ▶ Innere Schönheit

So ein Innenhof ist mehr als ein Raum ohne Dach, er ist Familientreffpunkt und offenes Wohnzimmer in einem. Beim *Festival de los Patios* (dem Fest der Innenhöfe) in Córdoba gewinnt der schönste Patio mit dem prächtigsten Blumenschmuck (Foto re.) → S. 128

INSIDER TIPP ▶ Filmreife Tage

Im Hinterland von Cádiz finden Sie das erstaunliche Hotel *Utopía*. Alles ist den 30er-Jahren gewidmet: die Zimmer und das Restaurant mit tollem Bühnenprogramm → S. 82

INSIDER TIPP ▶ Das vergessene Dorf

Nicht weitersagen! An der Costa del Sol gibt es ein unverbautes, wenig besuchtes Dorf: *Maro* glänzt über dem Meer in der Sonne, mit eigenem Sandstrand → S. 95

INSIDER TIPP ▶ Ein Shop wie eine Wundertüte

La Recova in Málaga ist ein einfaches und nettes Lokal – und ein ungewöhnlicher Shop: Spanisches Kunsthandwerk und Sachen von Omas Dachboden lagern in Regalen und Vitrinen → S. 89

INSIDER TIPP ▶ Tolle Tapas

Granada ist die Hauptstadt der Tapas. Klein, fein und gar nicht touristisch ist die *Taberna La Tana*. Große Auswahl offener Weine → S. 69

INSIDER TIPP Steppenfahrt

Die Landschaft ist die Kulisse für ein Roadmovie. Hart, hoch und ewig weit wirkt der *Altiplano* in der Provinz Granada. Fahren, staunen und kein Ziel haben → **S. 114**

INSIDER TIPP Orient im Okzident

Die maurische Vergangenheit zeigt sich nicht nur in der Alhambra und der Mezquita, sondern auch in der *Capilla de San Bartolomé* im jüdischen Viertel von Córdoba → **S. 37**

INSIDER TIPP Strandrennen

Das erste Rennen am Strand von Sanlúcar de Barrameda gab es bereits vor über 160 Jahren. Wetten, feiern, sich zeigen – die *Carreras de Caballo* haben alles, was ein Pferderennen ausmacht → **S. 129**

INSIDER TIPP Grottengut

Nicht nur Höhlen gucken und wieder weiter. Bleiben Sie eine Nacht in Guadix: Das schöne Altstadthotel *Abentofail* ist günstig und hat ein super Restaurant → **S. 72**

INSIDER TIPP Minihotel in Marbella

Was hilft gegen die protzigen Hotelklötze von Marbella? *La Morada Más Hermosa*, ein kleines *hostal* mit sechs charmanten Zimmern und einem Zitronenbaum → **S. 93**

INSIDER TIPP Stille Schönheit

Oben erkunden Sie eine Festung, eine Moschee und eine Stierkampfarena – unten spazieren Sie durch malerische Gassen. *Almonaster la Real* ist der schönste Ort der Sierra de Aracena → **S. 35**

INSIDER TIPP Morgengenus

Lust auf ein leckeres und gesundes Frühstück? Im Hotel *Misiana* Misiana in Tarifa beginnt man gut ge-laut den Tag → **S. 99**

INSIDER TIPP Grillgenuss im Grünen

Versteckt unter schattigem Grün kocht und grillt Juan Valdés, dass es ein Vergnügen ist. Genießen können Sie es im Freiluftrestaurant *La Castillería* bei Vejer de la Frontera → **S. 83**



BEST OF ...

TOLLE ORTE ZUM NULLTARIF

Neues entdecken und den Geldbeutel schonen

SPAREN

● **Bester Barock in Sevilla**

Die Malerei des *Siglo de Oro*, des Goldenen Zeitalters, ist einer der Höhepunkte der spanischen Kunst. Ihre Meister: Diego Velázquez, Francisco de Zurbarán, José de Ribera. Umsonst ist der Eintritt in das *Museo de Bellas Artes* von Sevilla, wenn Sie sich als EU-Bürger ausweisen können → S. 51

● **Postkartenblick auf die Alhambra**

Am *Mirador de San Nicolás* zu sitzen und die Zeit zu verträdeln gehört mit zum Schönsten, was man in Granada machen kann (Foto) → S. 66

● **Römische Metropole**

Ein Ruhesitz in Andalusien – das fanden schon die Römer gut und bauten *Itálica*. Mit Ausweis spazieren Sie als EU-Bürger umsonst durch die Ruinenstadt und bestaunen das riesige Amphitheater → S. 57

● **Tapas wie früher**

Wo viele Studenten leben, wie in *Granada*, ist die Urform der Tapas-kultur noch lebendig: Zu jedem Getränk stellt der Wirt noch eine Kleinigkeit zum Essen dazu – umsonst → S. 70

● **Málaga mit Plan**

Auf sieben Routen führen Sie *Audioguides* (verleiht die Touristeninformation) kostenlos durch die Küstenmetropole → S. 95

● **3000 Jahre Kunst und Geschichte**

Im *Museo de Cádiz* spazieren Sie zwischen Ethnologie, Archäologie und schöner Kunst. Herausragend sind ein Sarkophag aus der Zeit der Phönizier und der Gemäldezyklus von Francisco de Zurbarán → S. 78

● **Morgens in der Mezquita**

Das Highlight von Córdoba genießen Sie an einem Wochentag morgens zwischen 8.30 und 10 Uhr in der Messe (natürlich ohne zu stören). Lassen Sie den Raum auf sich wirken, den Kontrast von christlicher Liturgie und islamischer Baukunst → S. 39



Diese Punkte zeichnen in den folgenden Kapiteln die Best-of-Hinweise aus

TYPISCH ANDALUSIEN

Das erleben Sie nur hier

● **Schwebende Bühnen**

Wenn während der *Semana Santa* tonnenschwere Tragebühnen geschultert werden, packt es auch denjenigen, der mit der Kirche nicht viel am Hut hat. Sevilla ist die Hauptstadt der Büsserprozessionen (Foto) → [S. 128](#)

● **Weiß hingewürfelt**

Das typisch andalusische Dorf ist weiß. Besonders malerisch wirken die gekalkten Schönheiten an Berghängen. Hübscher als *Vejer de la Frontera* kann ein weißes Dorf kaum sein → [S. 83](#)

● **Strand satt**

Das Beste für 320 Sonnentage: Die Strände im Naturpark Cabo de Gata, etwa die *Playa del Mónsul*, sind ein Traum: klares Wasser, feiner Sand, Vulkanlandschaft als Kulisse → [S. 62](#)

● **Meer aus Oliven**

Mehr als 60 Mio. Olivenbäume stehen in Spaniens Süden – die meisten in der Provinz Jaén. Den seltsamen Zauber dieser monotonen Landschaft erlebt man am besten von oben. Zum Beispiel in *Úbeda* von der Plaza Santa Lucía aus → [S. 75](#)

● **Flamenco selbst gemacht**

Flamenco ist einfach mitreißend. Wie wäre es, Sie tanzen selbst ein paar Schritte? Nur Mut! Im *Taller Flamenco* oder bei der *Fundación Cristina Heeren* in Sevilla lernen Sie es spielend → [S. 54](#)

● **Maurisches Erbe**

Die Schönheit islamischer Baukunst hat selbst einen christlichen Eroberer wie Peter den Grausamen schwach werden lassen. Seine Residenz, der *Real Alcázar* in Sevilla, kann es durchaus mit der Alhambra aufnehmen → [S. 52](#)

● **Kühler Genuss**

Gazpacho, die eiskalte Suppe für heiße Tage, hat es weit gebracht. Der Mix aus frischen Tomaten, Gurke, Paprika und trockenem Brot war mal ein Armeleuteessen. Viele Meisterköche bereiten heute daraus luxuriöse Süppchen zu. Zum Beispiel im *El Churrasco* in Córdoba oder in Málaga bei *José Carlos García* → [S. 40, 89](#)



TYPISCH

BEST OF ...

SCHÖN, AUCH WENN ES REGNET

Aktivitäten, die Laune machen



● **Meister der Moderne**

Lassen Sie sich Zeit für die einzigartige Sammlung des *Picasso-Museums* in Málaga mit rund 200 Werken → S. 89

● **Bodegatour**

Sherry und Andalusien – da war doch was. Natürlich: Jerez de la Frontera und seine Bodegas. Nehmen Sie teil an einer der spannenden *Besichtigungstouren* → S. 84

● **Autos und Gemälde**

In die *Tabacalera*, die alte Tabakfabrik von Málaga, sind eine Sammlung schöner Autos sowie das Russische Staatsmuseum mit einigen seiner Schätze eingezogen (Foto) → S. 89

● **Fische gucken auf dem Trockenen**

Gut, dass im *Acuario de Sevilla* die Haifische und Kraken hinter sicherem Panzerglas schwimmen → S. 124

● **Vorsicht, Tornado!**

In Granadas *Parque de las Ciencias* messen Sie, wie viel Strom Sie mit einem Fahrrad erzeugen, erkunden, wie ein Tornado entsteht, und erfahren, wie schön sich die Sinne täuschen lassen: spielen, probieren und staunen → S. 126

● **Strandspaziergang in Bolonia**

Der Himmel hängt tief, der Wind pfeift: Gehen Sie gegen den Wind und gegen den Regen am Strand des weltvergessenen Dorfs *Bolonia* entlang. Das ist ein wunderbares Erlebnis → S. 100

● **Flamenconacht**

Gegen Regenschauer und eventuelle Stimmungstiefs hilft ein Abend mit geballter Emotion, den Sie nie vergessen werden, zum Beispiel im *Tablao Cardenal* in Córdoba → S. 41

REGEN

ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN

Durchatmen, genießen und verwöhnen lassen

ENTSPANNT

● Arabisches Bad

Die Wände sind in dunkles Rot getaucht, das Warmbad schimmert türkis. Maurische Hufeisenbögen, Kuppeln und Marokkogeühl umspielen die Sinne im *Hamam Al Ándalus* von Córdoba → S. 40

● Ruhe im Zentrum

Nach der Einkaufs- oder Besichtigungstour tut ein Bad im Dachpool gut. Das Designerspa im Hotel *EME Catedral* verwöhnt mit Anwendungen. Für den Drink am Abend gehts wieder aufs Dach, die Aussicht auf das nächtliche Sevilla ist einfach phantastisch → S. 56

● Die Patios von Córdoba

Die meisten Córdoba-Besucher schauen sich die Mezquita an und sausen weiter. Sollen sie doch, umso schöner ist es zu bleiben. Zum Beispiel in einem der charmanten Hotels mit ihren herrlichen Patios wie dem *Balcón de Córdoba* oder der *Casa de los Azulejos* → S. 41

● Meeresmenü

Ángel León ist ein radikaler Spitzenkoch, sein Grand Menu „Far al Fondo“ im Restaurant *Aponiente* in El Puerto de Santa María eine 18-gängige Aromareise durchs Meer. Die große Oper neuer andalusischer Kochkunst erleben Sie für 205 Euro. Teuer? Einmalige Erlebnisse haben nun mal ihren Preis → S. 86

● Patio mit Patina

Fern vom Trubel Sevillas und Córdoba liegt Carmona mit seinen Kirchen und Palästen. Der *Parador de Carmona* in der maurischen Festung aus dem 14. Jh. ist eins der schönsten Hotels Spaniens. Im Innenhof mit Brunnen vergessen Sie die Zeit → S. 57

● Grüne Pause

Eine Stadt wie Sevilla kann ganz schön müde machen. Ideal für eine Siesta ist der *Parque de María Luísa*, ein englischer Garten mit viel Wasser und Grün. Ideal zum Lesen sind die Bänke an der Plaza de España: einfach die Füße hochlegen und entspannen! (Foto) → S. 52



AUFTAKT





ENTDECKEN SIE ANDALUSIEN!

Sonne und Meer, Stierkampf und Flamenco, stolze Menschen und maurische Pracht: So sehen wir Spanien. Dabei kommt all dies aus Andalusien, jenem Teil Europas, der Afrika am nächsten liegt. Fast 800 Jahre lang hat die **arabische Kultur** das Land geprägt und dabei Schätze hinterlassen wie die Alhambra in Granada und die Mezquita in Córdoba. Als Reiseland ist Südspanien so vielfältig, dass jeder finden kann, was er sucht: Sand oder Schnee, Einsamkeit oder Trubel, opulenten Luxus oder das einfache Leben des Südens.

Faszinierend sind die **pueblos blancos**, die weißen Dörfer, mit ihren engen, verwinkelten, manchmal steilen Gassen, die lauschigen Innenhöfe, die Zitronen-, Orangen- und Olivenbäume, die malerisch vor antiken Gemäuern wachsen. Uralte Festungen erheben sich auf schroffen Felsen, prachtvolle **Kirchen und Kathedralen** erzählen von einer gemeinsamen islamisch-christlichen Vergangenheit. Dazu gibt es **Sonne, Meer und Strände im Überfluss** sowie jede Menge Sportmöglichkeiten für jeden Geschmack. Ob Reiten, Klettern, Kitesurfen oder Golfen – alles ist hier möglich. Auch Wandern und Fahrradfahren werden immer beliebter, zum Beispiel in der waldreichen Sierra de Aracena, der Sierra Nevada oder im Naturpark bei Cazorla. Gut mög-



Gehören auf die Bucket List: die Strände am Cabo de Gata, z. B. die Playa del Arco

lich, dass Sie in den südlichen Bergwelten Bekanntschaft mit Geiern, Adlern und anderen Wildtieren machen werden.

Das Besondere und Einzigartige der **andalusischen Kultur und Lebensart** erklärt sich nicht zuletzt durch ihre Geschichte. Vor allem die Eroberer aus Nordafrika spielen dabei eine Rolle: die Mauren, die 711 unter Tariq Ibn Ziyad über die Meerenge von Gibraltar kamen und die Iberische Halbinsel innerhalb von nur acht Jahren fast vollständig eroberten. Nirgendwo sonst in Spanien lassen sich die Spuren der islamischen Kultur besser verfolgen als in Andalusien. Einiges ist über die Jahrhunderte erhalten geblieben. Allem voran die **Alhambra** in Granada, die den Schluss- und Höhepunkt der arabischen Kultur in Westeuropa darstellt, oder die **Mezquita** von Córdoba, die riesige Moschee der einstigen Kalifenstadt. Den bis ins 20. Jh. populären Mudéjar-

1100 v. Chr.

Cádiz wird von den Phöniziern gegründet

206 v. Chr.

Beginn der römischen Herrschaft

409 n. Chr.

Westgoten dringen auf die Iberische Halbinsel vor

ab 711

Arabische Eroberung der Iberischen Halbinsel

8.–11. Jh.

Wirtschaftliche und kulturelle Blüte unter islamischer Herrschaft

Mitte 11.–15. Jh.

Islamische Kleinfürstentümer bilden sich. Reconquista: Christliche Heere dringen



Stil mit seiner dekorativen Verwendung des Backsteins und farbiger Kacheln bewundern Sie besonders eindrucksvoll an der Plaza de España in Sevilla. Anderen Bauwerken sieht man ihre Vergangenheit erst auf den zweiten Blick an: Die **Giralda**, der mächtige Glockenturm der Kathedrale von Sevilla, war ursprünglich ein Minarett. Womöglich war gerade die islamische Vergangenheit der Grund, weshalb Kirche und Religion in der spanischen Gesellschaft und Politik über Jahrhunderte eine solch dominierende Rolle spielen konnten.

Im sogenannten Staatskatholizismus während der Franco-Diktatur wurde die Kirche zur machtpolitischen – und fragwürdigen – Mitspielerin, deren Rolle bis heute die spanische Gesellschaft spaltet. Trotz der populären Prozessionen während der **Semana Santa**, der Karwoche, und der vielen anderen Kirchenfeste ist

selbst in Andalusien die Gegenwart weitaus weltlicher und multikultureller, als man vielleicht denkt. Das Wiederaufleben der islamisch-andalusischen Vergangenheit ist einerseits eine aufgesetzte touristische Vermarktungsstrategie, die den nostalgischen **Zauber von 1001 Nacht** zur dekorativen Nichtigkeit degradiert. Andererseits erlebt Spanien seit Anfang der 1990er-Jahre eine massive Einwanderung von Menschen aus Lateinamerika, Osteuropa und Nordafrika.

Die Spuren 800 Jahre alter arabischer Kultur

Mit der wachsenden Zahl von Muslimen wird auch deren Kultur und Religion wieder sichtbar. In Granada beobachtet man das nicht nur an **Teestuben und Souvenirläden**

bis Andalusien vor, das an Kastilien fällt – bis auf das Königreich Granada

1492

Isabella von Kastilien und Ferdinand von Aragón erobern Granada. Vertreibung der Juden und Moslems. Kolumbus landet in Amerika

1516

Karl V. ist erster Herrscher der Habsburgerdynastie in Spanien

1714

Die Bourbonen erringen den spanischen Thron. Gibraltar wird britisch

1808–14

Unabhängigkeitskrieg gegen Napoleon